

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 26.06.2023

Antragsteller: Stadtvertretung/Fraktionen
/Beiräte
Bearbeiter/in: Mitglied der
Stadtvertretung Dennis
Clasen (ASK)
Telefon:

Antrag
Drucksache Nr.

00888/2023

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Begrünungskonzept für Schwerin

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung beauftragt den Oberbürgermeister, ein umfassendes Begrünungskonzept für die Landeshauptstadt Schwerin zu entwickeln und umzusetzen. Dieses Konzept soll folgende Maßnahmen umfassen:

- 1. Analyse und Bewertung des aktuellen Grünflächenbestands:** Eine umfassende Bestandsaufnahme der vorhandenen Grünflächen in Schwerin soll durchgeführt werden, um ihre Qualität, Zustand und Nutzung zu bewerten.
- 2. Festlegung von Zielsetzungen:** Basierend auf den Erkenntnissen aus der Bestandsaufnahme sollen klare Zielsetzungen für die Begrünung des Stadtgebiets definiert werden. Diese sollten unter anderem die Schaffung von Erholungs- und Freizeitmöglichkeiten, die Förderung der Biodiversität und die Verbesserung des Stadtklimas umfassen.
- 3. Entwicklung eines Begrünungskonzepts:** Ein detailliertes Begrünungskonzept für das gesamte Stadtgebiet von Schwerin soll erarbeitet werden. Dieses Konzept sollte unter Berücksichtigung des Gedankens der „essbaren Stadt“ die Pflanzung von Bäumen, Sträuchern und Blumen, die Schaffung von Grünflächen, Parks und begrünten Straßen sowie die Integration von vertikaler Begrünung und Dachgärten umfassen.
- 4. Einbindung der Bürgerinnen und Bürger:** Die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an der Entwicklung und Umsetzung des Begrünungskonzepts ist von großer Bedeutung. Es sollten Informationsveranstaltungen, Workshops und Bürgerbeteiligungsprozesse organisiert werden, um Ideen, Anregungen und Rückmeldungen der Bevölkerung zu erhalten.

Beschlussvorschlag

5. Umsetzung und Finanzierung: Die Stadtvertretung soll Maßnahmen zur Umsetzung des Begrünungskonzepts festlegen und die erforderlichen finanziellen Mittel bereitstellen. Hierbei sollten auch mögliche Kooperationen mit privaten Investoren, Unternehmen und gemeinnützigen Organisationen in Betracht gezogen werden.

6. Monitoring und Evaluierung: Es soll ein Monitoring- und Evaluierungssystem etabliert werden, um den Fortschritt der Begrünungsmaßnahmen zu überwachen und deren Wirksamkeit zu bewerten. Auf Basis dieser Informationen können bei Bedarf Anpassungen und Optimierungen vorgenommen werden. Der Oberbürgermeister berichtet der Stadtvertretung jährlich die getroffenen Maßnahmen.

Begründung

Begründung für die vorgeschlagene Beschlussvorlage eines umfassenden Begrünungskonzepts für die Landeshauptstadt Schwerin.

Klimaanpassungskonzept und Klimanotstandbeschluss: In der heutigen Zeit ist es von größter Bedeutung, dass wir uns den Auswirkungen des Klimawandels bewusst sind und entsprechende Maßnahmen ergreifen, um uns an diese Veränderungen anzupassen. Durch die Annahme eines Klimanotstandbeschlusses hat die Stadt Schwerin bereits ihre Verpflichtung zum Schutz des Klimas und der Umwelt unter Beweis gestellt. Das vorgeschlagene Begrünungskonzept dient als wichtiger Baustein für die Umsetzung dieser Verpflichtung.

Klimaanalysekarte der Stadt Schwerin: Die Klimaanalysekarte der Stadt Schwerin zeigt deutlich kritische Bereiche in der Stadt, die von extremer Hitze betroffen sind. Dies sind Orte, an denen die Temperaturen aufgrund von harten Oberflächen, begrenztem Grün und unzureichender Luftzirkulation besonders hoch sind. Durch die gezielte Begrünung dieser Bereiche können wir die Temperatur senken und das Stadtklima verbessern. Hitzeinseln mindern und das Mikroklima verbessern: Eine umfassende Begrünung des Stadtgebiets von Schwerin wird dazu beitragen, die Bildung von Hitzeinseln zu mindern. Grünflächen und Baumbestände bieten Schatten, absorbieren die Sonnenstrahlung und ermöglichen eine Verdunstungskühlung. Dies wirkt sich positiv auf das Mikroklima aus und sorgt für angenehmere Temperaturen in der Stadt.

Verbesserung der Luftqualität: Die Begrünung des Stadtgebiets trägt maßgeblich zur Verbesserung der Luftqualität bei. Bäume und Pflanzen nehmen schädliche Schadstoffe auf und produzieren Sauerstoff. Durch die Reduzierung von Luftverschmutzung und die Erhöhung des Sauerstoffgehalts tragen wir zur Gesundheit der Bevölkerung bei und schaffen eine angenehmere und gesündere Lebensumgebung. Schwerin als Ort der Gesundheit und Erholung weiterzuentwickeln wird dazu beitragen Schwerin noch lebenswerter zu machen.

Förderung der Biodiversität: Das Begrünungskonzept bietet eine hervorragende Gelegenheit, die Biodiversität in Schwerin zu fördern und die Artenvielfalt zu schützen. Die Pflanzung von heimischen Bäumen, Sträuchern und Blumen schafft wertvolle Lebensräume für Vögel, Insekten und andere Tiere. Dies ist entscheidend für den Erhalt des ökologischen Gleichgewichts und unterstützt die lokale Flora und Fauna.

Steigerung der Lebensqualität und Attraktivität: Eine grüne Stadt ist eine lebenswerte Stadt. Durch die Schaffung von Grünflächen, Parks und begrünten Straßen schaffen wir Orte für Erholung, Entspannung und Freizeitaktivitäten. Dies verbessert die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger und trägt zur Attraktivität von Schwerin als Wohn- und Arbeitsstandort bei.

Gemeinschaftliches Engagement und Identifikation: Die Implementierung eines umfassenden Begrünungskonzepts erfordert die aktive Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger. Gemeinsame Pflanzaktionen und Pflegeprojekte stärken das Zusammengehörigkeitsgefühl und fördern das Gemeinschaftsengagement. Die Menschen identifizieren sich stärker mit ihrer Stadt, wenn sie aktiv an der Gestaltung ihrer grünen Umgebung beteiligt sind.

Angesichts dieser vielfältigen Gründe ist die Annahme der vorgeschlagenen Beschlussvorlage für ein umfassendes Begrünungskonzept für die Landeshauptstadt Schwerin von großer Bedeutung. Die Begrünung des Stadtgebiets wird die Klimaanpassung unterstützen, den Klimanotstandbeschluss umsetzen und Schwerin zu einer grünen und lebenswerten Stadt entwickeln. Es ist eine Chance, die Lebensqualität der Bevölkerung zu verbessern, die Umwelt zu schützen und eine nachhaltige Zukunft für Schwerin zu schaffen.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

☐ ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

☐ nein

Anlagen:

keine

gez. Dennis Clasen
Mitglied der Stadtvertretung (ASK)